



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF - SCHMALENBECK e. V.



36. Jahrgang

Nr. 3 — März 1985

Vorfrühling am Teich



Allen Inserenten und Lesern wünschen die Schriftleitung und der Verlag ein frohes Osterfest.

ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- **Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen**
- **Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen**
- **Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen**
- **Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.**
- **Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.**

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 49 80

Am 20. März ist Frühlingsanfang!



seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**
und Friedhofsgärtner

Blümen Rutge

☎ Telefon (0 41 02) 6 10 61

im Einkaufszentrum am U-Bhf. Schmalenbeck

Schöne Ostersträuße in allen Preislagen

Unseren Kunden wünschen wir ein recht frohes Osterfest

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

— Ein Kurzbericht —

An einer schön gedeckten Kaffeetafel, begann die Versammlung bei Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Plausch mit dem Nachbarn. Danach trat man frisch gestärkt in die umfangreiche Tagesordnung ein.

Beim Jahresrückblick des ersten Vorsitzenden, **Herrn Rosch**, konnte man noch einmal die Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren lassen, und es gab einiges zu berichten, von der gelungenen Jubiläumsveranstaltung, über mehrere Ausfahrten bis hin zu dem schönen Winzerfest im Herbst.

Aus der Versammlung kam erneut der Vorschlag, der Heimatverein möge sich um Verschönerung in unserem Ort bemühen, angeregt wurden der Bau eines Aussichtsturmes in den Rauhen Bergen (es hat vor dem 1. Weltkrieg dort schon mal einen Turm gegeben) und als Krönung für den gut gestalteten Rathausvorplatz einen Brunnen.

„Die Vereine sind maßgeblich beteiligt an der Gestaltung der Freizeit der Bürger unseres Ortes“, sagte **Bürgermeister Petersen** in seinem Grußwort, und er brach sehr engagiert eine Lanze für unser schönes Dorf und die Arbeit der Gemeindevertretung.

Ohne Schwierigkeiten passierten Kassenbericht und Prüfungsbericht die Versammlung. Die Finanzen des Vereins sind gesund. Es wurde sehr bedauert, daß die Kassenführerin, **Frau Lieselotte Walch** ihr Amt nach mehrjähriger Tätigkeit aus persönlichen Gründen niederlegen muß. Ihr wurde für die geleistete Arbeit, die in der Öffentlichkeit fast nicht zu sehen ist, ohne die aber ein Verein nicht funktioniert, ganz herzlich gedankt.

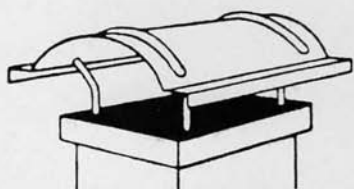
Dank der guten Vorarbeit des Vorstandes, konnte **Frau Inga Glaevecke** als Nachfolgerin präsentiert werden, die Versammlung wählte sie einstimmig.

Ebenfalls einstimmig wurden **Herr Klaus Nienaber** und **Herr Eike Kaninck** als Beisitzer gewählt. Der Vorstand wird damit erfreulich verjüngt.

Auch die sehr wichtige Satzungsänderung, in der der Zweck des Vereins neu formuliert und im übrigen die Paragraphen sachlich und sprachlich gestrafft wurden, ging nach nur kurzer Diskussion einstimmig über die Bühne.

Der Rest war wieder Routine, sehr erfreulich war, daß einem Fest „Tanz in den Mai“, welches der bewährte Festausschuß plant, mit großer Mehrheit zugestimmt wurde.

„Arbeiten Sie mit in unserem Verein, unterstützen Sie den Vorstand bei seiner Arbeit, besuchen Sie die Veranstaltungen“, mit diesen Worten und einem herzlichen Dankeschön für die rege Beteiligung schloß Herr Rosch die gut besuchte Versammlung.



KLAUS GLAEVECKE
KG-SCHORNSTEINHAUBEN

Himmelshorst 17F
2070 Großhansdorf

Telefon 0 41 02 / 66 0 66



Die Januar-Wanderung kreuz und quer durch die Hahnheide war kalt aber schön. Die Gruppe bei einer kurzen Rast.

Vom Heizöl bis zur Maurerkelle ist BRINCKMANN Ihre Einkaufsquelle!



BRINCKMANN - die zuverlässige Ölquelle in Stormarn.

Baumarkt — Fliesen — Kohlen — Kaminholz — Containerdienst — »ELF«-Markenheizöl unübertroffen.



Brinckmann

BRINCKMANN — die zuverlässige Ölquelle in Hamburg und Umgebung.

»ELF«-Heizöl — überzeugend durch beste Heizleistung und günstige Preise.

IHR BAUSTOFFLIEFERANT: energiesparende Isolierstoffe, Fliesen, Sanitäranlagen.

Beratung in allen »Baufragen«.

IHR ENERGIELIEFERANT: offene Kamine, Kaminholz, Kachelöfen.

Kohlen und Briketts in unterschiedlichen Qualitäten.

**bauen +
heizen**

2070 AHRENSBURG
Hamburger Straße 65
Tel.: 0 41 02/5 23 23

Telefon Hamburg:
040/603 00 22

leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark

Wanderungen

Am Sonnabend, dem 13. April wandern wir von Wedel über Hetlingen auf dem Elbdeich nach Haseldorf.

Abfahrt 9.00 Uhr mit eigenem Pkw (Mitfahrgelegenheit vorhanden) vom **Bahnhof Kiekut**. Keine Mittagseinkuhr, Kaffeetrinken in Haseldorf. Wanderstrecke etwa 20 km.

Vorschau: Am 18. Mai Wanderung zur Baumbüte nach Kranz, Estebrügge, Buxtehude. — Einzelheiten im nächsten Heft.

Plattdüütsch Runn

trifft sich wieder am **Montag, dem 25. März um 19.30 Uhr** im DRK-Heim, Papenwisch.

*Jeder in seinem Fach —
der Dachdecker
aufs Dach!*



Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANDS DORF II

Martin-Meyer-Weg 4

Telefon 0 41 02 / 6 36 08

Der Frühling kommt bald —

die Nachfolger von ROSCH-TEXTILIEN sind bereits da!

Wir, das Ehepaar Erich und Kessi Liedtke, bedanken uns recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Blumengrüße anlässlich unserer Neueröffnung am 1. März 1985.

Wir würden uns freuen, Ihnen den Modefrühling in unseren Räumen zeigen zu dürfen.

Bitte beachten sie unsere Schaufenster!

Liedtke-Textilien

Am Bahnhof Schmalenbeck — ☎ (0 41 02) 6 34 08

Auch Annahmestelle für Addi-Schnellreinigung und Wäscherei „Edelweiss“



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh — HiFi — Video

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANSDORF

☎ (0 41 02) 6 22 34 oder Service ☎ 6 60 88

Verkauf — Vermietung — Reparatur

1000 TÖPFE

5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT

Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME

Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5

**NEU: SLIP — SLIP — HURRA
TRINITY IST DA!**

MEY
Feinstrickwäsche

Trinity
Der Baumwoll-frische Prima-Slip.
Formstabil durch Lycra®

97 Prozent Baumwolle — ohne Seitennaht!



*Ins Osterei —
gehört Wäsche
von Mey!*



Nieder — Wäsche Sigrid Malowski

EILBERGWEG 3 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON (0 41 02) 6 45 42

WILFRIED JUSTUS *Österliche Floßfahrt*

Am unteren Mühlenteich lagen zwei große Fichtenstämme, die wohl von Baggerarbeiten — vielleicht als Befestigung für den Lorenschienenstrang — nachgeblieben waren. Diese Stämme wurden von meinen beiden Brüdern zu Wasser gelassen, hinten und vorne mit Tauwerk zusammen gebunden. Über die tragende Mitte wurden einige Bretter genagelt, sowie eine Kiste befestigt — was sich gerade so anfiel. Die Fortbewegung erfolgte durch peeken mit einer Stange.

An jenem denkwürdigen Sonntag um Ostern — sagen wir 1926 — geschah es. Konfirmationen waren, — sonst aber ein trüber Tag. Meine Brüder schipperten mit dem Floß auf dem Teich, als Konfirmand Walter Möller daher kam, im blauen Konfirmandenanzug, ein Maiglöckchen im Knopfloch und die damals gebräuchliche blaue Schiffermütze auf dem Kopf. Er war in Begleitung seiner Cousine, einem kessen Teenager, — „Backfisch“ sagte man damals —, die trotz des kühlen Wetters nur ein duftiges geblümtes Kleid und lange gedrehte Locken trug.

Walter Möller bölkte von der Küste: „He kommt mal ran, meine Cousine möchte mitfahren“. Das Floß wurde ans Ufer manövriert. Die Cousine kam auf die Kiste und Walter Möller übernahm das Kommando und sagte an, wo es lang geht. Mein Bruder Hotto (fam. Abkürzung für seinen Doppelnamen) mußte peeken —, mein kleiner Bruder saß zu Füßen der Dame. Dann, bei einem Wendemanöver geschah es. Die vordere Vertäuerung mußte wohl gerissen sein. Das Floß öffnete sich vorne. Die Kiste mit dem Teeny kippte. Teeny und mein kleiner Bruder gingen auf Tauchstation. Kapitän Möller stieß einen gröhrenden Schrei aus und leitete mit einem Kopfsprung eine Rettungsaktion ein. Als echter Seemann wußte er „Ladies first“ und schnappte sich seine pudelnasse Cousine. Dann entstiegen sie dem nassen Element, feierlich langsam kamen sie an Land. Teeny sah erbärmlich aus. Ihr duftiges Kleid hatte sich in einen nassen Lappen verwandelt, die Locken waren hin und es war nur noch das große Heulen da.

Inzwischen war auch mein kleiner Nichtschwimmer — damals noch nicht schulpflichtiger Bruder aufgetaucht. Nur Hotto hatte sich auf den Wrackteilen gehalten, vermutlich wegen der Peekstange. Brüderchen kam zuhause unter die warme Dusche und dann ins Bett. Schlimmer war es bei Walter Möller. — Die Eltern bewohnten eine Hochbahnerwohnung im Bahnhof Großhansdorf. — Dort saß die ganze Familie samt Tanten und Verwandten und wollte Kaffeetrinken. Walter Möller erlebte seine zweite Konfirmation und die Cousine bekam den Segen und von Mutter Möller Unterwäsche und Kleid ausgeliehen. Ein herrlicher Anblick — aber die Feier ging weiter — es war ja alles gerichtet.



WOLLTRUHE

*„Bestrickende“ Baumwollgarne in aktuellen Farben
für Ihre Frühjahrsmode!*

Schauen Sie doch einmal vorbei, ich berate Sie gern
und freue mich auf Ihren Besuch.

ANTJE KRÖGER Neuer Postweg 2, 2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02/6 63 26



Eine große Auswahl an preiswerten
Topf- und Schnittblumen für die
Konfirmation und das Osterfest.



Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck

Sleker Landstr. 175, Tel. 6 28 19

Ein frohes Osterfest wünschen wir
allen unseren Kunden.



Bernd Großenbacher
Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Osterfest

Hansdorfer Landstr. 133 · 2070 Großhansdorf · Telefon 0 41 02/6 34 05

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten



Gärtnermeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 0 41 07/94 44

JENS WESTERMANN *Geschichten aus der alten Siedlung*

Ein so abgeschlossenes Wohngebiet, wie die alte Siedlung, hat natürlich sein Eigenleben. Besonders durch die damals noch funktionstüchtige eigene Wasserversorgung, durch das schon beschriebene eigene Lebensmittelgeschäft und durch — in gewissem Sinne — eine eigene Verwaltung (Siedlungsvorstand). Dieser Siedlungsvorstand hatte so viel Arbeit neben den eigentlichen Berufen, daß man sich eine Belastung, wie sie zu tragen war, kaum noch vorstellen kann.

1937 wurde Großhansdorf-Schmalenbeck im Zuge des Großhamburg-Gesetzes an Preußen abgetreten. Die Gemeinde war bis dahin eine hamburgische Exklave gewesen, was es bei der Neugliederung der Grenzen nicht mehr geben durfte. Diese Veränderung brachte aber eine weitaus größere Umstellung für die Bürger mit sich, als man so oberflächlich denkt: Manchen Weg zur Behörde, den man bis dahin mit der U-Bahn (damals noch Walddörferbahn) im Zuge eines Hamburg-Besuches miterledigen konnte, war nun in Bad Oldesloe, das zur Kreisstadt geworden war, oder in Lübeck (Landgericht) oder in Kiel, oder gar in Schleswig. Städte, die in einer Zeit ohne Motorisierung schwerer zu erreichen waren, als heute Hannover oder Berlin.

Mein Vater, als 1. Vorsitzender der Siedlungs-Genossenschaft, hatte so viele Wege in diese Städte zu erledigen, war tagelang unterwegs. Trotzdem blieben Fehler nicht aus. Der gravierendste Fehler für meine Person, war der, daß ich 1959, als ich das Haus meiner Tante (Achterkamp 80) übernahm und von Grund auf instand setzte, feststellen mußte, daß eine genehmigte Hypothek nicht eingetragen werden konnte, weil 1937, durch den Amtswechsel (Amtsgericht) das Grundbuch mit dem meines Elternhauses vertauscht worden war. Alle Eintragungen und Löschungen in beiden Büchern waren seit 1937 jeweils im anderen Buch erfolgt. Eine große Grundbuchbereinigung mußte sechs Monate lang durchgeführt werden.

Aber ich wollte heute etwas ganz anderes erzählen: Einige Monate vor dem Ausbruch des 2. Weltkrieges kam die Anordnung, daß Luftschutzkeller herzurichten seien. Für mehrere Häuser mußte zusammen ein Keller erstellt werden. Luftschutzwart war unser Nachbar, Herr Walter. Es wurden zunächst viele Kellerräume besichtigt und wir Kinder natürlich immer neugierig dabei. Es war ja alles so aufregend. Wie aufregend es dann wirklich werden sollte, ahnten damals wohl nur die wenigsten. Mein Vater war darunter, der im 1. Weltkrieg das Innenleben der Bunker von Verdun und Duomont miterlebt hatte.

Herr Walter kam dann eines Tages in unseren Garten und breitete unter unserem großen Kirschbaum einen Bauplan für den Luftschutzkeller aus. Gerade hatte mein Vater, völlig allein, auch den hinteren Teil unseres Hauses „nachunterkellert“. Dadurch war ein schöner, etwa 25 Quadratmeter großer Raum entstanden. Vater hatte gehofft, mehr Platz für Fahrräder und Eingemachtes zu erhalten — und schon war dieser Raum genau das richtige für etwas ganz anderes. Zusätzliche Stützbalken sollten eingezogen werden und vor das neue Fenster eine Barrikade geschüttet (Splitterschutz). Später haben dann alle Nachbarn, die es anging, geholfen, diese Veränderungen und Sicherheitsmaßnahmen anzubringen.



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34 / 4 02

Lustig ging es dabei zu, denn an wirklich einen Ernstfall dachte wohl niemand. Ebenso lustig ging es bei der Unterweisung an den einfachen Luftschutzgeräten zu. Diese erfolgte ebenfalls im Freien unter dem Kirschbaum und ich erinnere noch genau, wie Herr Walter, ein außerordentlich netter und sorgfältiger Mann, die einzelnen Geräte in die Hand nahm und etwa folgendermaßen erklärte: „Also! Hier seht Ihr ein Dings, das nehmt Ihr in die Dings, äh, in die Hand und taucht es in den Dings, äh, in den Eimer. Und dieses Dings, muß dann mit dem Dings zusammen ...“ und so ging es weiter. Für uns Kinder war es unwahrscheinlich komisch und erst viel später ist mir klar geworden, wie die Menschen, die eigentlich nur hier draußen im schönen Schmalenbeck friedlich zusammenleben wollten, sich mit Dingen beschäftigen mußten, die sie gar nicht konnten oder wollten.

Herr Walter war ein guter, aber auch genauer Luftschutzwart. Während der ersten Kriegswochen kam er häufig bei seinen abendlichen Rundgängen und kontrollierte die Verdunklungen. Es war ihm offensichtlich peinlich mahnen zu müssen, er stand dann länger im Hausflur, klöhlte über dieses und jenes und sagte dann ganz nebenbei, daß das Rollo nicht genau am Fensterrahmen anschließe oder irgendwo ein Bodenfenster „undicht“ sei. Besonders komisch war es, als eines Tages eine Nachbarin von gegenüber die Behauptung aufstellte, Frau Westermann gäbe heimlich „Zeichen zum Tommy rauf“. Das war natürlich ausgemachter Unsinn. Was war geschehen? Meine Großmutter bewohnte das obere Geschoß unseres Hauses und war in ihrer kleinen Küche zugange. Dabel unterhielt sie sich mit unserer Tante, die in einem Zimmer saß, weil sie wegen ihrer Krankheit nicht mit in die Küche kommen konnte. Jedesmal, wenn meine Großmutter ihr etwas sagte, machte sie die Küchentür auf und ein Lichtschimmer fiel durch das Dachfenster. Das ging hin und her und sah wohl von gegenüber aus, wie heimliche Zeichen.

Das ist nur eine kleine Geschichte, zeigt aber allzu deutlich, wie ängstlich die Menschen, wie mißtraulich sie gegeneinander geworden waren.



Alle schönen Fenster finden Sie bei uns!

TEXTIL-ESPERT

Gardinen-Schnelldienst · Ruf: 6 26 55 · direkt am Großhansd. Bhf.

Als dann in Hamburg die ersten Bombenangriffe losgingen, wurde diese Ängstlichkeit, das Mißtrauen unter den Menschen immer schlimmer, eine wahre Hysterie war zeitweise an der Tagesordnung. Als ich einmal aus der Schule kam, sah ich auf der Fensterbank des Kinderzimmers ein Glas Wasser stehen mit zwei kleinen Lamellen, wie sie in Steckdosen gebraucht werden. Ich fragte meine Mutter, was das zu bedeuten habe. Sie meinte, es seien Brandplättchen, die der „Tommy“ abgeworfen habe.

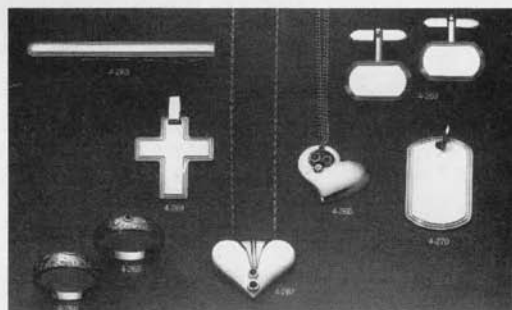
Zufällig hatte ich am Tage zuvor zugeschaut, wie der Elektriker bei uns eine Steckdose repariert hatte, und diese Plättchen ausgewechselt worden waren. Der Grund zur Sorge war also überhaupt nicht gegeben. Wir gossen das Wasser aus und warfen die „Gefahrenquelle“ in den Mülleimer.

Ich erzähle das nur, weil ich meine, daß es ganz interessant ist, mit was für Nichtigkeiten man sich damals neben den wirklichen Sorgen um Söhne und Väter, Brüder und Vettern machen mußte, denn der Krieg ging ja gleich „richtig“ los. Schon in den ersten Septembertagen kam die Nachricht, daß der Sohn von Freunden mit einem U-Boot beim Auslaufen aus der Weser „gefallen“ sei. Solche Mitteilungen ließen gleich in ganzer Härte erkennen, was Krieg bedeutet.

Bei den ersten Alarmen, gingen wir alle in den Keller — von dem ich schon erzählte. — Wolldecken lagen ständig bereit, ebenso ein Versorgungspaket in Form eines großen Einholekorbes, Gasmaskendosen und andere vorgeschriebene Utensilien. Auch hier kam Herr Walter oftmals zur Kontrolle und blieb dann eine Weile, stand noch lange mit meinem Vater im rückwärtigen Eingang, der als Notausgang deklariert war. Nur ab und zu berichtete er von der „Lage draußen“. „Na, Herr Walter, wie ist es?“ fragte meine Mutter — ich höre sie noch heute — und er sagte immer nur: „Alles ruhig“. Nach der Entwarnung, konnten wir dann schnell wieder ins Bett. Anders war es dann in den Julinächten 1943, aber davon erzähle ich dann das nächste Mal.

Zur Konfirmation

Schmuck und Uhren mit einer persönlichen Gravur versehen erhöhen stets den ideellen Wert.



Winfried Hohl

Uhrmachermeister
Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · Ruf: 6 34 09
2070 Großhansdorf



Bilderausstellung im Rathaus Großhansdorf

Bis zum 4. April 1985 werden im Sitzungssaal des Rathauses Bilder der Großhansdorfer Künstlerin *Gretchen Manz* gezeigt.

Frau Manz ist gebürtige Hamburgerin. Seit 1957 wohnt sie mit ihrer Familie in Schmalenbeck. Erst spät kam sie zur Malerei. Den Anstoß hierzu gab nach ihrer eigenen Darstellung ein Urlaub auf der Insel Lanzarote. Die dort erlebte Schönheit der Farben verbindet sich mit der Freude an der Natur und der Ehrfurcht vor ihr. Freudig kommen diese Empfindungen in den Blumenbildern zum Ausdruck, mehr träumerisch oder wuchtig-ernst in den Landschaftsdarstellungen. In diesen Bildern vereinen sich meist die Landschaft mit dem Himmel zu einem eindrucksvollen Schauspiel.

Ihren ersten Malunterricht erhielt Frau Manz bei der ebenfalls ortsansässigen Künstlerin *Frau J. Sturm*, mit der sie später oft auf gemeinsame Motivsuche ging. Maßgeblich geprägt wurde der künstlerische Ausdruck von Frau Manz durch ihren derzeitigen Lehrer Professor Funke in Worswede. Die von Prof. Funke vertretene traditionelle Kunstauffassung der Worsweder Schule entspricht so ganz den Veranlagungen von Frau Manz.

In der Ausstellung werden vor allem Aquarelle gezeigt, daneben auch Federzeichnungen. Die Landschaften sind vorwiegend örtliche oder norddeutsche Motive.

bürotec

**k + r
gmbh**

Anrufbeantworter
Büromaschinen · Büromöbel
Textsysteme und Kleincomputer
Verkauf + Service

Walddörferstr. 163 · 2000 Hamburg 70 · ☎ 040/6 95 52 85

Raiffeisenbank Großhansdorf: Attraktiv und im neuen Gewande

„Tag der offenen Tür“

am Sonnabend, dem 23. März 1985

Es ist unübersehbar, daß nach einer stetigen Aufwärtsentwicklung die Raiffeisenbank Südstormarn im Großhansdorfer und Ahrensburger Bereich ihren dominierenden Platz gefunden hat — sie ist die Bank am Orte —. Sie ist ebenfalls ohne Einschränkung in der Lage, den Anforderungen des immer schärfer werdenden Wettbewerbs erfolgreich begegnen zu können.

Mit der inzwischen fertiggestellten Erweiterung und Umgestaltung der Hauptstelle am U-Bahnhof Schmalenbeck wurden die Voraussetzungen geschaffen, um die geschäftlichen Aktivitäten, vor allem innerhalb des bestehenden Einzugsbereiches, auszuweiten. Im Vordergrund steht somit eine größere Intensität der Markterfassung und das Ansprechen von neuen Kunden.

Mit dem weiteren, wenn auch vorsichtigen, aber doch notwendigen, Einstieg in die Datentechnik will die Raiffeisenbank Südstormarn — so ihr Vorstandssprecher Heinz Arnold — ihre Existenz und das Erfolgspotential dauerhaft sichern. Außerdem stehen neben dieser allgemeinen Ausgangszielsetzung gleichberechtigt und gewichtig die noch bessere Kundenbetreuung und wie gesagt die Werbung von neuen Mitgliedern. Deshalb werden am „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, dem 23. März 1985, neben der alten und treuen Kundschaft vor allem auch diejenigen angesprochen, die die Raiffeisenbank in Großhansdorf noch nicht kennen. Sie sollen die Genossenschaft so kennenlernen, wie sie sich heute darstellt — ein modernes Bankinstitut mit allem Service „rund ums Geld“. Sie sollen sich überzeugen, daß trotz Automation, trotz Geldausgabeautomat, d.h. Bargeld für unsere Kunden „rund um die Uhr“, der persönliche Kontakt und die freundliche Beratung nach wie vor groß geschrieben werden. Sie erleben schnelle und klare Entscheidungen, die *im gleichen Hause* getroffen werden. Es gibt Dienstleistungen, die Sie noch bezahlen können, so z.B. Buchungspostengebühren nach wie vor nur 20 Pfennig. Außerdem ist die Raiffeisenbank Südstormarn die einzige Bank, **die jeden Sonnabend von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet** hat: Eine Dienstleistung, die nicht banküblich ist.

Am „Tag der offenen Tür“ nehmen alle Besucher unter dem Motto: „Wir bieten mehr als Geld und Zinsen“ teil an einem bunten Programm, das das nüchterne Bankgeschäft doch etwas persönlicher machen soll. Das Musikcorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf und eine Jazzkapelle werden die musikalische Umrahmung übernehmen. Aufglockert wird das ganze durch ein Preisausschreiben, dem beliebten Glücksradspiel sowie am Sonnabendmorgen ab 10.00 Uhr zwei Stunden „für unsere Kunden von morgen“, Spiel und Spaß für Kinder bis 12 Jahre.

Auch zu dem Empfang, der diesmal keinen offiziellen, sondern zwanglosen Charakter haben wird, sind unsere Kunden eingeladen. Ein rustikaler Imbiß und Bier vom Faß sorgen für das leibliche Wohl.

Mit Spannung und Interesse warten schon viele Skatfreunde auf das in allen Räumen der Raiffeisenbank von 13.00 bis 17.00 Uhr stattfindende Skatturnier. „Gereizt, gespielt, gewonnen“ wird um den Preis der Raiffeisenbank Südstormarn — einen Goldbarren im Wert von ca. DM 300,—.

Eröffnet wird der Veranstaltungsrahmen am Freitag, dem 22. März 1985, 18.00 Uhr mit einem plattdeutschen Abend unter dem Motto „Hör mal 'n beten to“. Irmgard Harder, die bekannte Rundfunk- und Buchautorin wird einen Querschnitt aus ihren vielfältigen, humorvollen Werken zum besten geben.



Raiffeisenbank Südstormarn eG

Die Großhansdorfer Goldschmiede

Elgin spert

*Goldschmiedemeisterin
Edelsteinfasserin*

Geburtstag · Ostern · Konfirmation

Ein kleines Geschenk kann manchmal ganz riesig sein.
Bezaubernde Edelsteine als Glücksbringer
(schon ab **20,— DM**)

Unser 3-Stufen-Geschenkvorschlag:

① Der Edelstein

② ... später

Das Gold oder Silber
(750er, 585er oder 925er)
in der Legierung Ihrer Wahl

③ ... daraus gefertigt

Das Schmuckstück nach
Ihren oder meinen Ideen



Beimoorweg 10 · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 50 62

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montags bis freitags 8.00—13.00 Uhr und 14.00—17.00 Uhr
Samstags 8.00—12.00 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung

Am 21. Februar 1985 konnte der in Großhansdorf lebende bekannte ostpreußische Schriftsteller PAUL BROCK seinen 85. Geburtstag feiern. Der Dichter ist Träger des Herder-Preises der Stadt Königsberg, seine zahlreichen Bücher haben hohe Auflagen erzielt und sind in mehrere Sprachen übersetzt worden. Die nachfolgende Erzählung ist eine sehr persönliche Liebeserklärung an unseren schönen Ort.

Bestandsaufnahme oder Liebeserklärung?

Alles Schöpferische auf der Erdenwelt offenbart seine innere dynamische Kraft durch sein Wachstum. Nicht immer und nicht überall geschieht das aus sich selbst, zuweilen bedarf es der Pflege durch Menschenhand. Ob der Mensch redlich und treu seine Pflicht getan, lehrt am Ende der Augenschein.

Ein Erlebnis ist der Anlaß zu dieser kurzen, imaginären Schau: das Erlebnis des Wachstums einer Gemeinde — unserer Gemeinde, ihrem Beginn und ihrer Entfaltung. Merkwürdig daran ist: Unser Dazukommen war unvorhergesehen, ungeplant. Es ergab sich einfach so. Drei Jahrzehnte sind darüber vergangen.

Unvorhergesehen waren wir von weither nach Hamburg gekommen, von einem Optimismus ohnegleichen beseelt, daselbst eine Wohnung zu finden. In einer Familienpension nahe bei der Alster hatten wir, ein Elternpaar mit Tochter und Hund, ein Unterkommen gefunden, das nicht ewig währen konnte. Ein Wohnungsvermittler sah auch keine Möglichkeit. Er empfahl uns, nach Schmalenbeck zu fahren, da wäre ein Haus zu vermieten, am Groten Diek. Wir folgten dem Rat. Weil das Haus einigermaßen unseren Vorstellungen entsprach, unterschrieben wir schon am kommenden Tag einen Vertrag. Den Groten Diek, nach dem die Straße genannt ist, fanden wir zauberhaft, verlockend wirkte die Nähe des Waldes. Außerdem fanden wir freundliche Nachbarn vor; daß es auch einem besonders freundlichen Entgegenkommen der Gemeindeverwaltung bedurfte, daß wir zur Ruhe kamen, erfuhren wir erst nach einigen Tagen. Da läutete ein sehr seriös auftretendes Mitglied der Gemeindeverwaltung an unserer Tür und erklärte uns, wir wären illegal zu unserer Wohnstätte gekommen und forderte sofortige Räumung, spätestens in vierzehn Tagen. Das Vorzeigen unseres Vertrages einschließlich einer Sonderzahlung von dreitausend Mark an den Besitzer nützte uns gar nichts. Das sei unsere Sache. Wir waren bestürzt. Nur ein Wunder konnte uns retten.

RIEPER
GROSSHANSDORF
EILBERGWEG 16 · 04102-63335
ERMURI

Rauchen Lesen Schreiben Schenken





Rechtzeitig zur neuen Gartensaison:

Martin Stangl

MEIN HOBBY DER GARTEN

Neuauflage ganz in Farbe!

DM 14,80

Große Auswahl an Fachliteratur

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a · 2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55



heinrich

H A A S E

MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83

**Wir sind Ihr guter Partner
in allen Geldfragen**

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Das Wunder geschah. Einige Tage danach erschien der genannte Herr — ich habe seinen Namen vergessen — und nahm alles zurück. Er habe bei der Gemeindebücherei in Ahrensburg ein Buch gefunden, das mich als Verfasser auswies. Er habe das Buch gelesen. Der Inhalt habe ihn in einer Weise angesprochen, daß ihm sozusagen ein Licht aufgegangen sei, daß man in solcher Weise nicht mit uns verfahren dürfe. Es war unsere Rettung. Gott segne ihn!

Inzwischen hatten wir etwas anderes entdeckt, was dazu beitrug, unser Hochgefühl zu dämpfen: Die total verschlammten Straßen, in einem Maße, daß wir uns gezwungen sahen, für unsere Bewegungsfreiheit Stiefel anzuschaffen. Mit dem üblichen Schuhzeug, das man in der Stadt zu tragen pflegt, war es einfach nicht getan. Um die Situation zu beleuchten, sei ein Erlebnis aus der Nachbarschaft angebracht, das nebenbei Heiterkeit auslöste. Ein junges Ehepaar wollte eines Abends nach Hamburg zu einer Theatervorstellung fahren. Man zog sich entsprechend an, nur die Wahl der Schuhe bereitete Schwierigkeiten. Man fand es unmöglich, mit blankgeputzten Abendschuhen durch den Schmutz nach der Bahnstation Kiekut zu waten, mithin zog man Stiefel an, um auf dem Bahnsteig das Schuhzeug zu wechseln. Doch wohin mit den Stiefeln? Man glaubte die Lösung gefunden zu haben. Da stand eine Riesenkiste. Sie war leer. Wunderbar! Hinein mit den Stiefeln! Bei der Rückkehr konnte man den erneut notwendigen Wechsel vornehmen. Wohlgemut begab man sich auf die Fahrt. Bei der Rückkehr zur nächtlichen Stunde — mein Gott, wer hätte daran gedacht! Die Kiste war inzwischen mit Sand gefüllt, was ihrem eigentlichen Zweck entsprach. —

Auch sonst wirkte mancherlei kümmerlich am Ort, so war zum Beispiel die Verwaltungsbehörde des Ortes in einer Baracke untergebracht.

Die Ursache und der Sinn dieser Darstellung von dem, was einst war: Erst kürzlich wurde der letzte, sozusagen noch im naturhaften Zustand befindliche Weg, der Kuckuckskamp mit dem lange erwarteten Steinpflaster versehen. Warum das erwähnenswert ist? Als Anwohner ist man unmittelbar damit in Berührung gekommen, welchen Aufwand das macht, was da geschieht, was die Männer zu leisten haben, Stück um Stück, Stein um Stein aneinanderzufügen, welchen Einsatz an Kräften notwendig ist, um ein ganz neues Bild der Umgebung zu schaffen, das wohltuend wirkt. Man hat miteinander gesprochen in dem Befinden, daß es nicht nur „Arbeiter“ sind, die zwangsläufig ihr Werk tun, daß sie teilhaben am Werk und „Gestalter“ sind, ihrem Auftrag gemäß, die im Rathaus gefertigten Pläne in die Wirklichkeit umzusetzen.

Vielleicht ist der einzelne der Beteiligten sich gar nicht dessen bewußt, daß durch sein Mühen Großhansdorf-Schmalenbeck zu einem der nettesten Ortschaften in weitem Umkreis geworden ist.

Ein besonderes Lob verdienen die Gärtner und ihre Gehilfen. Überall sind sie am Werk. Wo man auch hinschauen mag, keinen Platz findet man unbelebt, überall gepflegte Sträucher, zuweilen auch rankende Blumen, fein säuberlich geschorene Rasenflächen, lange, schmale Grünstreifen ziehen sich zwischen den Fußgängerwegen und den Fahrbahnen hin. In allem Ernst: Man wird lange suchen müssen, ehe man etwas ähnliches in anderen Ortschaften findet.

Bücher von Paul Brock können Sie in jeder Buchhandlung, in Großhansdorf in der Buchhandlung Kohrs beziehen.

HORST BREMER

SCHLOSSEREI UND METALLBAU

EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 6 15 12

AN ALLE SVG-MITGLIEDER

„Berlin“ ist und bleibt der Renner!

Für alle, die für die Septemberfahrt keinen Platz mehr bekommen konnten, wurde für den 2./3. November eine zweite Fahrt möglich gemacht.

Außerdem fahren die SVG-Damen am 20./21. April nach Braunlage/Harz. Es sind noch Plätze frei. Alle Anmeldungen bei **Rita Wolter, Telefon 041 02/6 16 30.**

**Lotto * Toto
Klassenlotterie**

**Fotokopien
Annahme aller Fotoarbeiten
sofort Paßbilder**

Konfitüren

Lindt * Niederegger * Asbach

**Zeitschriften und Zeitungen
Tabakwaren * Gebäck**

Ersatzschlüssel

minutenschnell gemacht —
mit farbigen Schlüsselköpfen



Knoff

Ahrensfelder Weg 5 · Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Telefon 041 02 / 6 14 14



*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest!*

MÜLLVERBAND:

Selbstanlieferungsmöglichkeit wird attraktiver

Bisher konnten Selbstanlieferer während der Öffnungszeiten der Müllverbrennungsanlage Stapelfeld und der Müllumschlaganlagen Grambek und Wiershop lediglich Sperrmüll und Gartenabfälle in begrenztem Umfang anliefern.

Die Bürger machen hiervon regen Gebrauch; an der MVA Stapelfeld werden beispielsweise immer zwischen 400 und 700 Fahrzeuge gezählt.

Der Müllbeseitigungsverband Stormarn-Lauenburg will diese Selbstanlieferungsmöglichkeiten

ab 2. März 1985 — dieses ist der erste Sonntabend im Monat März — **versuchsweise** in der Form attraktiver machen, daß bis einschließlich Dezember 1985 an **jedem ersten Sonntabend im Monat**, in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** die Abgabe von Sonderabfällen aus Haushaltungen sowohl an den Umschlaganlagen als auch in der Müllverbrennungsanlage möglich ist.

Was gehört zum Sondermüll? — Medikamente, Labor- und Foto-Chemikalien, Farbreste, Pflanzenschutzmittel, Verdünnern, Gifte, **Batterien**, Kosmetika, Spraydosen, Reinigungsmittel und ähnliches.

Als weiteren Bonbon macht der Verband das Angebot, an dem jeweiligen Sonntabend auch Autoreifen zusätzlich entgegenzunehmen. Außerdem stehen den Bürgern spezielle Container für Glas und Papier zur Verfügung; diese Stoffe werden der Wiederverwertung zugeführt.

Nochmals sei betont, daß es sich bei der Entgegennahme von Sonderabfällen und Autoreifen an jedem ersten Sonntabend im Monat um einen Versuch handelt, der bis Dezember 1985 befristet ist. Die durch den Versuch gewonnenen Erfahrungen werden wesentlichen Einfluß auf die Entscheidung nehmen, ob die erweiterten Anlieferungsmöglichkeiten zur Dauereinrichtung werden.

TERMINE der SONDERMÜLLAKTIONEN für GROSSHANS DORF: Montag, 22. April und 23. September von 17.00 bis 19.00 Uhr, auf dem Parkplatz der Grundschule Wöhrendamm



Klaus Gührs

Fleischermeister

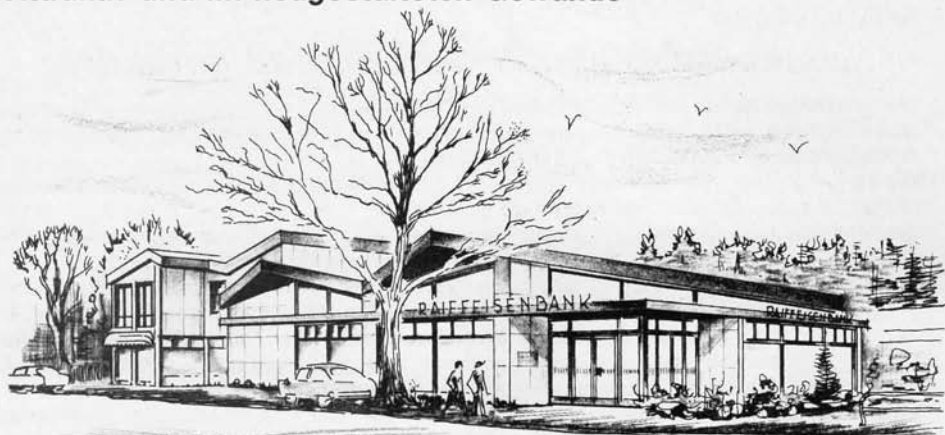
**Bestellen Sie rechtzeitig zu Ostern
Ihren frischen Lambraten**

Fleischerfachgeschäft

Haberkamp 3
2070 Großhansdorf
Tel.: 04102/62927

**Party Service
Frei-Haus Lieferung
Eigene Herstellung**

Attraktiv und im neugestalteten Gewande



Herzlich Willkommen ...

»TAG DER OFFENEN TÜR«

Samstag, den 23. März 1985 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Mit der inzwischen fertiggestellten Erweiterung unserer Hauptstelle am Schmalenbecker U-Bahnhof und der in diesen Tagen zu Ende gehenden völligen Umgestaltung unseres Altbaues rückt die Raiffeisenbank Südstormarn eG immer mehr in den Blickpunkt des Interesses.

Neben der deutlichen Verbesserung des Kundenbereiches profitieren auch sämtliche Mitarbeiter von dem Umbau.

Mit der gebotenen Zurückhaltung, aber auch wiederum aufgrund der gegebenen Erfordernisse notwendig, haben wir die Datentechnik ergänzt und erweitert.

Als erste Raiffeisenbank in Schleswig-Holstein werden wir einen Geldausgabeautomaten in Betrieb nehmen.

Alles insgesamt Grund genug, dieses unseren Mitgliedern, Geschäftsfreunden und der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wir sprechen neben unserer alten und treuen Kundschaft auch vor allem diejenigen an, die die Raiffeisenbank in Großhansdorf noch nicht kennen.

***Schauen auch sie doch einmal bei uns vorbei —
es wird Ihnen bestimmt gefallen.***



Raiffeisenbank Südstormarn eG

SIEKER LANDSTRASSE 120 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 0 41 02/60 6-0

»Anschauen, Kennenlernen, Information, ein bißchen Freude, Spaß, Musik und Spiel«

Beginnen werden wir am Vorabend, **Freitag, dem 22. März 1985 um 18.00 Uhr**, mit einer vergnüglichen Autorenlesung unter dem Motto »Hör mal 'n beten to«. **Irmgard Harder**, die bekannte Rundfunk- und Buchautorin, wird einen Querschnitt aus ihren vielfältigen, humorvollen Werken zum besten geben.

(Eintritt frei, Karten bei allen Filialen oder am Abend).

Der **Sonnabendvormittag** soll sich sehr zwanglos gestalten und jedem Besucher etwas geben.

- 9.00 Uhr »Wir machen auf«
- 9.30—11.00 Uhr Konzert des Musikcorps
der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf
- 10.00—12.00 Uhr 2 Stunden — **Für unsere Kunden von morgen** —
Spiel und Spaß für Kinder bis 12 Jahre (Eintritt frei)
unter Beteiligung des Spielzeuggeschäftes
»Kinderland«, Ahrensburg
- 11.00—13.00 Uhr musikalische Unterhaltung in der Kassenhalle,
Weinstand mit Weinprobe, Fa. »Podium«, Ahrensburg
- Ab 10.30 Uhr nehmen Sie teil an unserem etwas »offiziellen«,
jedoch **zwanglosen Empfang**.
- Um 12.00 Uhr stärken wir uns alle an einer schmackhaften Gulaschsuppe und beim
Bier vom Faß.
- 13.00—17.00 Uhr **»Gereizt, gespielt und gewonnen«**
Mit Spannung und Interesse warten schon viele Skatfreunde
auf das in allen Räumen der Raiffeisenbank stattfindende
Skatturnier.

Es geht um den Preis der

Raiffeisenbank Südstormarn

einen **Goldbarren**, Wert ca. DM 300,—
und weitere Spargeschenkgutscheine
sowie Fleischpreise

(gestiftet von den Schlachtereien Klaus Gührs, Großhansdorf und
Fritz Wolgast, Nachf., Ahrensburg)

Tischgeld DM 5,—. (Wir bitten Ihre Teilnahme bei der Haupt-
stelle oder den Filialen aufzugeben, Telefon 04102/606-30.)

Daneben finden ein Preisausschreiben und für unsere Jugend-
lichen das beliebte Glücksradspiel statt, bei denen Sparge-
schenkgutscheine, Primagirokonten und Jeanssparbücher zu
gewinnen sind.



Raiffeisenbank Südstormarn eG

Weitere Filialen in: BARSBÜTTEL, GLINDE, GROSSHANSDORF-EILBERGWEG, BARSBÜTTEL-STELLAU, GROSSENSEE

AGNL und Ökogruppe empfehlen:

Ihr nächster Umweltschutz-Beitrag — Alu-Reste sammeln!

Aluminium ist ein Stoff, an dessen Wiedernutzbarmachung wir alle interessiert sein müssen. Alu ist zu wertvoll zum Wegwerfen; wir sollten es dem Recycling zuführen, wobei jeder Haushalt mitwirken sollte (nicht nur die Hausfrau, auch der Hausmann und alle Familienmitglieder bis hin zur Oma und zum Opa!).

Warum wir sammeln: Die Gewinnung und Herstellung von Aluminium ist extrem umweltbelastend und energieaufwendig. Die Wiederverarbeitung von Alu-Resten benötigt dagegen nur 5 % der Energie und verursacht eine erheblich geringere Umweltbelastung!

Alu-Abfälle fallen in jedem Haushalt an. Sie lassen sich leicht sammeln und können auch in kleinen Mengen bequem in einer Sammelstelle abgegeben werden.

Unabhängig davon sollten wir alle bemüht sein, den Aluverbrauch im eigenen Haushalt zu senken. D.h., man sollte schon beim Einkauf darauf achten und möglichst nur Produkte ohne Aluminium-Verpackung verwenden — was allerdings nicht ganz einfach ist ...

Vieles ist aus Aluminium: Quark- und Joghurtdeckel, Alufolie, Schokoladenumhüllung, folienverpackte Back- und Tiefkühlkost, Alu-Geschirr (Camping), Kochtöpfe, Pfannen, Gewürzdosen, Teelichterhülsen, Fahrradteile u.a. (Nicht gesammelt werden sollten PVC-beschichtetes Material wie zum Beispiel Tablettenpackungen und Kaffeeverpackungen). Ein Tip: machen Sie im Zweifel den „Magnet-Test“ — Aluminium ist nicht magnetisch! Und noch eins: die gesammelten Alu-Reste sollten aus hygienischen Gründen mit Rücksicht auf die Sammelstellen sauber und fettfrei sein!

In zwei Jahren 1433 kg Alu-Abfall gesammelt! Seit 1982 wurden rund 1433 kg Alu-Abfälle in Großhansdorf gesammelt — ein eindrucksvolles Ergebnis, zu dem jung und alt beigetragen haben! Die Verkaufserlöse (1451,— DM) kamen dem Kindergarten und umweltfreundlichen Maßnahmen zugute. Die Aktion wurde von der Ökogruppe der evangelischen Kirchengemeinde ins Leben gerufen und von dieser bis heute betreut. Angeschafft wurden zum Beispiel Nistkästen, Sträucher, Gartenbücher für Kinder und eine Handpumpe für den Öko-Garten der Kirchengemeinde.

Diese positive Sammel-Bilanz läßt sich — auch mit Ihrer Hilfe — weiter verbessern.

Herzliche Bitte: Unterstützen auch Sie die Aktivitäten der Ökogruppe, leisten auch Sie einen Beitrag zum sinnvollen Umweltschutz — sammeln Sie laufend Alu-Abfälle! Schon kleine Mengen bedeuten bares Geld; jede Mark trägt mit dazu bei, eine umweltfreundliche Maßnahme in Großhansdorf zu finanzieren!

Annahmestellen für Alt-Alu sind die beiden Gemeindehäuser der evangelischen Kirchengemeinde (Alte Landstraße 20 und Vogt-Sanmann-Weg 4) und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Papenwisch 5). Außerdem gibt es Sammelstellen an den hiesigen Schulen.

Aktiver Umweltschutz beginnt vor unserer Haustür ... — bei jedem von uns!

Ihr guter Partner beim Autokauf:



Möller



Verkauf — Finanzierung — Leasing — Versicherung — Kundendienst

Ahrensburg · Hamburger Straße 41–43 Ruf (04102) 5 11 81

Bargteide Lübecker Straße 25 Ruf (04532) 18 93

EDEKA markt ECKMANN

Hoisdorfer Landstr. 38 · 2070 Großhansdorf · Tel. 6 26 56

Tiefkühlpreise für kühle Rechner!

Euco Junge Brechbohnen	1000 g	2,79
Euco Rosenkohl	1000 g	3,49
Euco Blumenkohl	1000 g	3,99
Ardo Zwiebelringe	1000 g	2,79
Formosa Stangenspargel, large	1000 g	15,99
Danefrost Broccolimischung	1000 g	4,98
Danefrost Maismischung	1000 g	3,99
Danefrost Reismischung	1000 g	3,99
Danefrost Porree in Scheiben	1000 g	4,99
Danefrost Fleischklößchen	300 g	2,99
Iglo Blätterteig	300 g	1,99
Dr. Oetker Bami Goreng	450 g	4,99
Dr. Oetker Nasi Goreng	450 g	4,99
Euco Seelachsfilets	400 g	2,29
Euco Rotbarschfilets	400 g	3,49

Preise mindestens gültig bis zum 15. April 1985

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

Mein Energiesparprogramm für Sie:



Heiko Stölting
Tischlermeister

REHAU-

Kunststoff-Fenster

Isolierglas

für Altbaufenster

Holzfenster und Türen

Stölting



**Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48**

UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT

Am **Donnerstag, dem 14. März 1985, um 20 Uhr**, hält *Prof. Dr. Henning Wode* einen Vortrag über: „**Warum Affen nicht sprechen lernen: Zur Entwicklung von Sprache.**“ Der für diesen Tag vorgesehene Lichtbildervortrag von *Prof. Dr. Norbert Knauer* über

Aufgaben der Halligen für Küsten- und Naturschutz — Probleme und Lösungsmöglichkeiten —

mußte auf **Donnerstag, den 25. April 1985, um 20 Uhr**, umgelegt werden. Er wird im Musiksaal des E.-v.-Behring-Gymnasiums in Großhansdorf, Sieker Landstraße 203 a, stattfinden. Der Vortrag, der eine gute Vorbereitung für die Halligfahrt des Heimatvereins bietet, befaßt sich nicht nur mit einer Schilderung der Halligwelt sondern ebenso mit dem Problem, daß hier die Forderungen des Küstenschutzes, des Naturschutzes und der Landwirtschaft aufeinanderstoßen.

Die Halligen unterliegen den zerstörenden Kräften der Nordseefluten. Gleichzeitig sind sie ein wichtiger Bestandteil des Schutzsystems der Festlandküste mit seinen Deichen. Auf den Halligen leben an Salzwasser angepaßte Pflanzen- und Tierarten, die in der Regel nicht auf andere Lebensräume ausweichen können. Die Lebensbedingungen für die Pflanzen und Tiere werden von den Menschen geprägt, die auf den Halligen leben und Landwirtschaft betreiben. Ohne dauernde oder auf den kleinen Halligen jahreszeitlich begrenzte Besiedlung der Halligen wäre keine Bewirtschaftung möglich. Und ohne Bewirtschaftung würde sich eine Pflanzendecke herausbilden, die weniger der Kraft der Wellen standhält. Erst wenn man sich, wie der Vortragende, in mehrjährigen wissenschaftlichen Untersuchungen mit der Problematik dieses Raumes vertraut gemacht hat, kann man den Zusammenhang von landwirtschaftlicher Nutzung, Naturschutz und Küstenschutz überschauen und Lösungsmöglichkeiten vorschlagen.



Das echte Feder-Bett Alle Vorteile der Natur

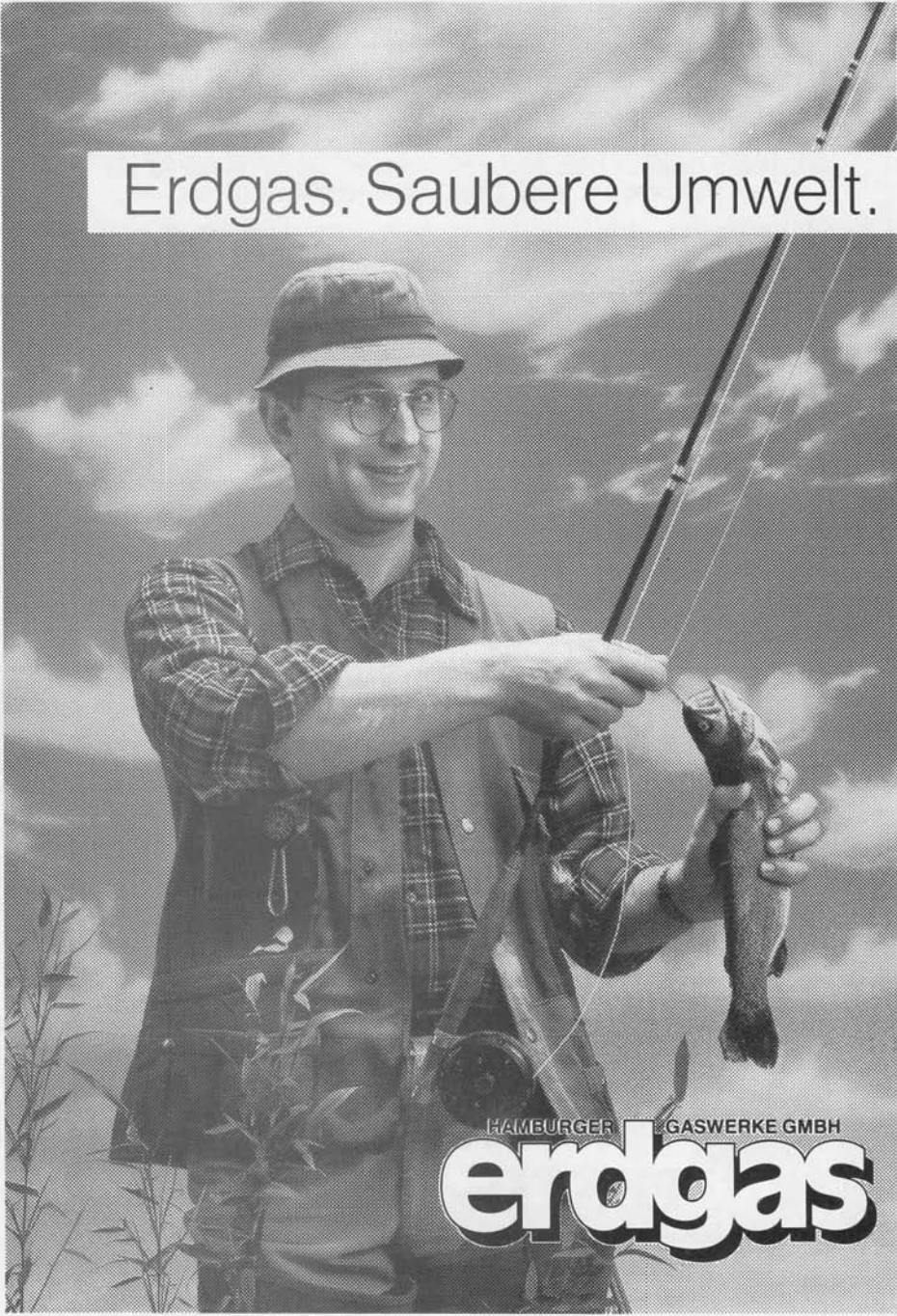
Sollten Sie **kein** gutes Federbett besitzen oder ein erholungsbedürftiges, so lassen Sie sich **jetzt** bei uns die hervorragenden Gänse- und Entenhalbdaunen vorführen und verschreiben. Denn: nur **gute** Federbetten schenken gesunden, erholsamen Schlaf.

Wir bieten sie Ihnen.

TEXTIL-ESPERT

Betten- und Bettwäsche — Bettfedernreinigungsdienst
direkt am Großhansdorfer Bahnhof, ☎ 6 26 55

Ein Begriff für Qualität



Erdgas. Saubere Umwelt.

HAMBURGER GASWERKE GMBH
erdgas



G.SANDER
Beimoorweg 28
2070 Ahrensburg

Rolladenbau

Markisen-Kunststofffenster

Rolladen- und
Jalousiebauermeister



04102 405 46/551 56



Der Ortsverein des DRK — Großhansdorf u. Umgebung e.V.
lädt hiermit seine Mitglieder zur diesjährigen

Mitgliederversammlung

ein. Sie findet statt am **Freitag, dem 22. März 1985 um 20 Uhr** im **DRK-Zentrum, Papenwisch 30, Großhansdorf.**

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:

1. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresrechnungsbericht des Schatzmeisters
3. Bericht über die Jahresrechnungsprüfung (Prüfer)
4. Aussprache zu 1 bis 3
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstellung des Haushaltsplanes 1985 durch den Schatzmeister mit Aussprache und Beschlußfassung
7. Wahl von:
 - a) Vorstandsmitgliedern
 - b) Zwei Prüfern der Jahresrechnung 1985
 - c) Delegierten zur Kreisversammlung (je eine Dame und ein Herr)
8. Anträge und Mitteilungen
9. Ehrungen

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

ZENTRALHEIZUNGSBAU SANITÄRTECHNIK Rohrreinigung Tag und Nacht

Große Straße 10 · 2070 Ahrensburg
☎ 04102/52742



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Freitag, den 29. März 1985, 20.00 Uhr

„Kiek mol wedder in“

Niederdeutsche Bühne, Neumünster

Freitag, den 19. April 1985, 20.00 Uhr

„Barfuß im Park“

Neue Komödie von Niel Simon

Aufführung des Altonaer Theaters

Karten an der Abendkasse

und im Vorverkauf bei Frau Walber, Telefon 6 19 76

***Allen Abonnenten und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Osterfest!***

WALDREITERSAAL

Kirche in Großhansdorf



FASTEN-ZEIT ist FEST-SEIN-ZEIT.

Das ist nichts zum Belächeln. Nicht wenige versuchen es in diesem Jahr: sieben Wochen (von Aschermittwoch bis Karsamstag) fest zu sein und zu bleiben im Verzicht auf Alkohol, Nikotin, Tabletten, Süßigkeiten — vielleicht auch Einschränkungen bei Fleisch, Fernsehen, Autofahren und anderen Genüssen und Bequemlichkeiten. Warum? Weil es erstens Zeit und Geld bringt, die mir Freiheit schenken für meine Seele und für meine nahen oder fernen Mitmenschen mehr zu tun. Weil es zweitens mich ein wenig einübt in ein Leben, das sich nicht alles nimmt, was es sich nehmen könnte. Und drittens ist es ein Stück Solidarität mit denen, die ärmer dran sind als wir: Alkoholranke, haltlose Menschen, die einen Versuch machen, fest zu werden, aber auch Arme anderswo. Und wer will, kann als vierten Punkt noch dazu denken, daß es unserer Gesundheit meist gut bekommt: sieben Wochen ohne!

Die Osternacht ist das Ende der Fastenzeit und Anfang der Freudenzeit: „Christ ist erstanden!“ Wir feiern sie wieder in einem nächtlichen Gottesdienst von Sonnabend auf Ostersonntag — Beginn 23.30 Uhr. Wenn in die dunkle Kirche das eine Licht hineingetragen wird und von diesem Licht aus die ganze Kirche erleuchtet wird, dann soll uns neu bewußt werden, daß der Todesüberwinder Jesus Christus das Licht der Welt ist. Und wer zu ihm gehört, gehört zu den „Kindern des Lichtes“ und soll sein Licht in diese dunkle Welt weitertragen.

Darum werden in diesem nächtlichen Gottesdienst auch in diesem Jahr wieder junge Menschen (meist Konfirmanden) getauft. Sie werden in das Licht mit hineingenommen. Auch feiern wir das Abendmahl als Zeichen dafür, daß wir den auferstandenen und lebendigen Jesus Christus in Wort und Sakrament unter uns wissen. Wir laden die Gemeinde zu diesem Gottesdienst wieder herzlich ein. Ebenso zum Osterfeuer-Singen ab 23.00 Uhr.

Die **FRÜHJAHRSSAMMLUNG** des Diakonischen Werkes findet in diesem Monat statt. Wir erbitten Ihre Gabe auf das Konto der

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck
Raiffeisenbank Südstormarn
Konto-Nr. 205 320 (BLZ 200 691 77)

Stichwort: Sammlung für das Diakonische Werk

Schon wieder eine Sammlung? — Wer sein Geld als eine gute Gabe Gottes ansieht, die ihm anvertraut ist, hat stets etwas für die übrig, die schlimmer dran sind als er. Manche geben den Zehnten und freuen sich, daß man mit Geld so viel Gutes tun kann.

„DIE ERDE IST DES HERRN“

— das ist die Losung des diesjährigen Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 5. Juni bis 9. Juni in Düsseldorf stattfindet. Anmeldungen erbitten wir bis zum 20. März in den Kirchenbüros. Wir wollen gemeinsam hinfahren.

GOTTESDIENSTE und PASSIONSANDACHTEN:

Sonntag, 17. 3. — 10.00 h	Pastor Scheeser
Mittwoch, 20. 3. — 18.00 h	Passionsandacht
Sonntag, 24. 3. — 10.00 h	Propst Kohlwege
Mittwoch, 27. 3. — 18.00 h	Passionsandacht
Sonntag, 31. 3. — 10.00 h	Pastor Linck
Gründon., 4. 4. — 18.00 h	mit Abendmahl im Rosenhof I, Propst Kohlwege
— 20.00 h	mit Abendmahl in der Kirche, Propst Kohlwege
Karfreitag, 5. 4. — 10.00 h	Pastor Scheeser
Osternacht —	
Sonnabend, 6. 4. — 23.30 h	mit Taufen und Abendmahl, Propst Kohlwege
ab 23.00 h	Osterfeuer bei günstigem Wetter
Ostersonnt., 7. 4. — 10.00 h	mit Abendmahl, Pastor Linck
Oster- montag, 8. 4. — 10.00 h	Pastor Scheeser
Sonntag, 14. 4. — 10.00 h	Pastor Linck

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Alte Landstraße bzw. in der Kirche:

Montag, 25. 3. — 15.00 h	Senioren-Nachmittag
Montag, 1. 4. — 15.00 h	Frauenhilfe

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Großhansdorf (Vogt-Sanmann-Weg 4) und Rosenhof II:

Montag, 18. 3. — 19.30 h	Gesprächskreis
Mittwoch, 20. 3. — 15.00 h	Senioren-Nachmittag
Montag, 25. 3. — 17.00 h	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Montag, 1. 4. — 19.30 h	Gesprächskreis
freitags — 15.30 h	Kindergottesdienst

Ich möchte Ihnen/Dir unser vielfältiges Gruppenprogramm vorstellen. Es könnte ja sein, daß es Interessierte gibt, die allerdings nicht wissen welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung es bei uns gibt.

JUGENDGRUPPEN:

Montag:	Jugendkreis für 16jährige (Diese Gruppe besteht noch nicht lange, und nimmt gerne noch junge Leute auf)	19.00—21.30 h, Jugendhütte (hinter der Kirche)
Dienstag:	„bibel-aktuell“ ein Bibelgesprächskreis für Jugendliche und junge Erwachsene	1. + 3. Dienstag im Monat 19.00 h, Jugendhütte
Mittwoch:	Jugendkreis für 14- bis 15jährige	17.00—18.30 h, Jugendhütte
Donnerstag:	Mädchengruppe 18jährige u. älter	20.00 h, Jugendhütte
	Jugendkreis für 17jährige	19.00—21.00 h, Jugendhütte
	Mädchengruppe für 17jährige	19.00—21.00 h, Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg
Freitag:	Jugendkreis für 14- bis 15jährige	17.00—19.00 h, Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg
	„Offener Jugendtreff“ alle Altersgruppen	19.00—22.00 h
	1. + 3. Freitag im Monat, Gemeindehaus Vogt-Sanmann-weg	
	2. + 4. Freitag im Monat, Jugendhütte	

KINDERGRUPPEN

Montag:	Krabbelkindergruppe	15.30—17.00 h, Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg
Dienstag:	Jungschar 12- bis 14jährige	16.30—18.00 h, Jugendhütte
Mittwoch:	Kindergruppe 7- bis 10jährige	15.00—16.30 h, Jugendhütte
Freitag:	Kindergottesdienst (die Kinder aus Schmalenbeck werden 15.15 h ab Kirche nach Großhansdorf gefahren)	15.30—17.00 h, Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg

Ich würde mich freuen, wenn diese Übersicht den einen oder anderen motivieren würde, bei uns mitzumachen.

Ihre/Deine Frauke Svensson

DANKSAGUNG

Allen denen, die meinen Mann auf seinem letzten Weg
begleiteten und seiner gedachten,
möchte ich von Herzen danken,
sowie für die trostreichen Worte von
Herrn Pastor Linck,
Frau Blau,
Herrn Meynerts
und Herrn Rosch
die sein Leben und Streben würdigten.
Auch dem Chor sei herzlich gedankt.

Charlotte Wilken

Ich bitte um Aufnahme in den Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

Name: _____ Vorname: _____

geb.: _____ in _____

Anschrift: _____ Straße: _____

Telefon: _____

Ich bitte auch folgende Familienmitglieder aufzunehmen:

Bitte einsenden an den **Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.,**
1. Vors.: Horst Rosch, Ahrensfelder Weg 11, 2070 Großhansdorf

Die Verbindung zur Raiffeisenbank Südstormarn ist mehr als nur ein geschäftlicher Kontakt —

unsere Freundschaft fängt da an, wo sie bei anderen aufhört —

beim Geld!

Überzeugen Sie sich doch einmal selbst — und werden auch Sie Kunde bei uns.

- freundlicher Service
- persönlicher Kontakt. — Wir kennen unsere Kunden noch!
- schnelle Entscheidungen
- Dienstleistungen, die Sie noch bezahlen können.
z.B. Buchungspostengebühren von nur —,20 DM

... die einzige Bank, die
jeden Sonnabend

*von 9 bis 12 Uhr
für Sie da ist!*

- Geld abheben, wenn der Kassierer längst nach Hause gegangen ist.

Sie können künftig zu jeder Tages- und Nachtzeit an unserem Geldautomaten Bargeld abheben.

(Noch nicht poolfähig, d.h. nur Kunden der Bank können zur Zeit den Automaten benutzen.) Sie brauchen nur zwei Dinge:

Ihre neue eurocheque-Karte mit Magnetstreifen

Ihre persönliche Geheimzahl, die Sie von uns erhalten.

*Wir freuen uns, wenn Sie uns am **Tag der offenen Tür** am Sonnabend, dem 23. März 1985 oder auch später ansprechen würden.*

Unser Angebot zum Tag der offenen Tür!

(vom 23. bis 27. März 1985 nur in der Hauptstelle möglich)

Festgeld 90 Tage ab DM 10.000,— 5,5 % p.a.

(liegt zur Zeit deutlich über dem Zinsniveau)

Bei Beträgen ab DM 50.000,— sprechen Sie uns bitte persönlich an.

Raiffeisen-Sparbriefe 7 % p.a.

Zinsen, 4 Jahre Laufzeit ohne Kosten, ohne Kursrisiko



Raiffeisenbank Südstormarn eG



W. MÜCKEL
poggenpohl

Küchen u. Bäder



Sagen Sie uns Ihre Wünsche für Bad und Küche.
Wir liefern die besseren Lösungen in Ihrer Preisvorstellung!

Sieker Landstraße 224—226 · 2070 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 10 41

seit 1927

Fahrschule **JEPSEN**



alle Führerscheinklassen

Büro: Di. + Do. von 17.00 bis 20.00 Uhr

Schulfahrzeuge: **BMW u. VW-Golf**

P.S.: Wir sind sehr preisgünstig

Am U-Bahnhof Kiekut · Telefon 6 29 70 · Großhansdorf 2

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

*** Ihre Brille aus Meisterhand ***

Der Landrat besuchte Großhansdorf

Vor etwa fünf Jahren war Landrat Dr. Becker-Birck zuletzt in Großhansdorf. Damals war er von unserem schönen Ort begeistert, er besuchte unter anderem das Forstgenetische Institut und erörterte die Probleme um den Bau des Ostrings.

Bei dem jetzigen Besuch des Stormarner Verwaltungschefs, der von Bürgermeister Petersen und Bürgervorsteherin Blau begleitet wurde, am Montag, dem 4. März war der Ostring kein Thema mehr, sein Bau ist nun nach jahrelangem Hin und Her endlich in Angriff genommen worden. Heute gibt es andere Schwerpunkte, Positives und Problematisches hielten sich auf dieser Besichtigungsfahrt die Waage. Zu dem Erfreulichen zählte das Gespräch mit der Geschäftsführung und dem Heimbeirat des Rosenhof. Die Bewohner dieser großen Senioren-Wohnanlage fühlen sich wohl in Großhansdorf.

Sehr beruhigende Aussagen wurden bei der Besichtigung des Wasserwerks am Rümeland gemacht. Die Qualität des in dem Werk geförderten Grundwassers ist gut, Deckschichten aus Ton über den wasserführenden Schichten verhindern, daß verschmutztes Oberflächenwasser sich mit dem Grundwasser vermischt. Wasserprobleme gibt es dagegen im Park Manhagen. Der Teich ist verschlammt. Ein Sanierungsgutachten liegt bereits vor. Die drei Eigentümer Großhansdorf, Ahrensburg und Kreis Stormarn, werden nun zu entscheiden haben, welche Maßnahme kostengünstige und langfristige Besserung verspricht. Der Bau eines Sportparks ist seit längerer Zeit ein heiß umstrittenes Thema, der jetzt in Aussicht genommene Standort am Radeland in der Nähe des Kleingartengeländes befindet sich noch in der Phase der Abwägung.

Mit dem Emil-von-Behring-Gymnasium hat der Kreis ein kostenträchtiges Erbe übernommen. Der Bau beansprucht hohe Reparatur- und Unterhaltungskosten. Dringend erforderlich ist der Bau eines Forums als zentraler Mittelpunkt der weit verzweigten Anlage. Sehr kundig fachsimpelte Dr. Becker-Birck auf der letzten Station mit den Vertretern der Firma g.t.c. (General Technical Consultants), die seit 1979 ihren Hauptsitz in Großhansdorf hat. Der Geschäftsbereich ist Planung und Entwicklung für Film- und Fernsehtechnik, so ist z.B. das Studio für das Satelliten-Fernsehen Sat. 1 von der Firma eingerichtet worden. Der Landrat zeigte sich sehr beeindruckt von den Leistungen, er bezeichnete g.t.c. gewissermaßen als Denkfabrik. Für die Gemeinde ist es ein völlig „geräuschloser“ Betrieb mit hochqualifizierten Mitarbeitern und ein sehr willkommener Gewerbesteuerzahler.

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (04102) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

AUS DER GEMEINDE

Freitag, 15. März 1985, 20.00 Uhr: Rendez-vous im Waldreitersaal: **Ernst Stankovski: Lieder und Texte von Francois Villon.** Veranstalter: Podium Ahrensburg. Vorverkauf bei: Theaterkasse Ahrensburg, Tel. 13 13, Buchhandlung Kohrs, Tel. 6 60 55 und bei Knoff, Tel. 6 14 14.

Freitag, 29. März 1985, 20.00 Uhr: „Kiek mol wedder in“. Niederdeutsche Bühne Neumünster. Veranstaltung des Kulturrings Großhansdorf im Waldreitersaal.

Donnerstag, 4. April 1985, 16.00 bis 18.00 Uhr: Bürgervorstehergesprächsstunde.

Donnerstag, 4. April 1985, 20.00 Uhr: Wiederholung: **Ernst Stankovski: Lieder und Texte von Francois Villon.**

Montag, 15. April 1985, 20.00 Uhr: Vortrag der AGNL: **Naturschutz im Garten.** Waldreitersaal.

Freitag, 19. April 1985, 20.00 Uhr: Barfuß im Park. Komödie Altonaer Theater. Waldreitersaal.

Verlegung der Müllabfuhr durch Feiertage Ostern 1985

Die Abfuhr wird wie folgt verlegt:

- von Montag, 1.4. auf Sonnabend, 30.3.
- von Dienstag, 2.4. auf Montag, 1.4.
- von Mittwoch, 3.4. auf Dienstag, 2.4.
- von Donnerstag, 4.4. auf Mittwoch, 3.4.
- von Freitag, 5.4. auf Donnerstag, 4.4.

In der Zeit vom 8.4. bis 12.4. wird die gesamte Müllabfuhr jeweils auf den nächsten Tag verlegt.

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

ECKHARD LAU

MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten, z.B.:

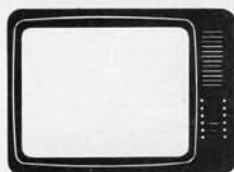
- INSTANDHALTUNGEN
- KELLERFENSTER SICHERN
- AUSBAU
- GARTENMAUERN
- KAMINBAU
- SCHORNSTEIN, HAUBEN
- ALLE PUTZARBEITEN

Waldreiterweg 30 a · 2070 Großhansdorf · Tel. 6 47 61

HELLMUT KARNSTEDT

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Barkholt 30 · GROSSHANS DORF · ☎ 6 14 45



- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Video
- Kabelanschluß und Antennenanlagen

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

16. 3.	12 Uhr bis 18. 3.	8 Uhr	Dr. Groblier	6 37 38
23. 3.	12 Uhr bis 25. 3.	8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	6 33 03
30. 3.	12 Uhr bis 1. 4.	8 Uhr	Dr. Lindner	6 33 59
4. 4.	19 Uhr bis 6. 4.	8 Uhr	Dr. Osterloh	6 20 52
6. 4.	12 Uhr bis 7. 4.	19 Uhr	Frau Dr. Reiche	6 60 04
7. 4.	19 Uhr bis 9. 4.	8 Uhr	Dr. Groblier	6 37 38
13. 4.	12 Uhr bis 15. 4.	8 Uhr	Dr. Hoffmann	0 41 07/71 61

Änderungen vorbehalten.

Neue Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Angehörige und Kinder treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche in Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, mittwochs um 19.00 Uhr.



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

12. 3. D	19. 3. B	26. 3. I	2. 4. G	9. 4. E
13. 3. E	20. 3. C	27. 3. A	3. 4. H	10. 4. F
14. 3. F	21. 3. D	28. 3. B	4. 4. I	11. 4. G
15. 3. G	22. 3. E	29. 3. C	5. 4. A	12. 4. H
16. 3. H	23. 3. F	30. 3. D	6. 4. B	13. 4. I
17. 3. I	24. 3. G	31. 3. E	7. 4. C	14. 4. A
18. 3. A	25. 3. H	1. 4. F	8. 4. D	15. 4. B

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77

H*

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg

B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg

C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg

D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg

E = Rantzaup Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg

F* = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensf. Weg 1, Schmalenb.

Rathaus Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg

G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener All. 46, Ahrensburg

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Ellbergweg 9, Großhansdorf

Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg

I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr: Sonntag-Vorabendmesse · Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr:
Heilige Messe vierzehntägig für die Kinder mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung: sonn- und feiertags um 10.30 Uhr im Gemeinde-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

samstag alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Holsdorf, Telefon 0 41 07/44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr

Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):

mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Gerhard Becker

Pommernweg 17. 2070 Ahrensburg, Telefon 5 66 47



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

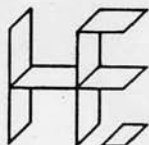
Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-63206

ELEKTROMEISTER **Hans Herm. Glöe**

Ahrensfelder Weg 6 · GROSSHANS DORF 2 · Telefon 6 14 54



HEINZ FREITAG

Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst

Pommernweg 11
Großhansdorf

☎ 0 41 02 / **6 21 86**



**AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN**

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

Anzeigenannahme und Vertrieb:
☎ **(040) 644 40 33**

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Ahrensfelder Weg 11, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargteheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz:** Klaus Kühn Fotosatz, Brauhausstieg 21, 2000 Hamburg 70, Tel. (0 40) 6 52 92 47. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

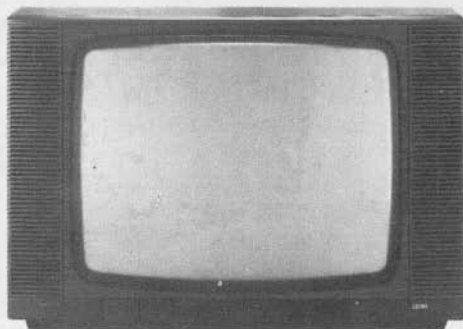
Redaktionsschluß für den Waldreiter 4/85: 1. April 1985, Erscheinungstag: 11. April 1985.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

NEVES



**aus der Welt der
Unterhaltungs-Elektronik**



mit dem neuen
70-cm-Farbbildschirm
2 x 15 Watt
Hifi-Endstufe,
Euro-Kabel-Tuner,
Digitales-Bedien-
Speicher-System,
für 30 Programme mit
Fernbedienung

2098,-

Videorecorder VHS und Video 2000
jetzt günstige Einzelstücke
und Vorführgeräte ab **998,-**

Beachten Sie bitte unsere günstigen Mietkaufangebote!

- Beratung
 - Verkauf
 - Kundendienst
- ☎ 0 41 02 / 5 24 59

FERNSEH
Lau

Fernseh-Lau, Ahrensburg, Hamburger Straße 2